

Rote High Heels

Von Chanbaeklover

Kapitel 23: Kapitel 23

[Kids Sicht]

Meine Eltern? Meint der meine leiblichen? Über die hab ich, wenn ich ehrlich bin nie nachgedacht. Für mich gab es immer nur Mihawk und Shanks. Noch dazu soll ich ihnen näher sein, als ich denke. Eigentlich hab ich mich nie für sie interessiert, doch jetzt, wo sich die Gelegenheit bietet, könnte ich doch etwas aus den Alten Sack raus quetschen.

"Und was soll ich mir davon jetzt kaufen? Sag mir wenn schon was spannenderes." Wieder grinst der Alte und schlägt die Decke zurück und schwingt seine Beine aus dem Bett. Der Blick des Mannes wird dunkel und er guckt mich finster an. Was will der denn jetzt von mir?

"Du kannst froh sein, wenn du und deine angebliche Familie sowie dieser hübsche Arzt in naher Zukunft noch lebt. Na dann wenn du irgendwas herausfinden willst, ruf hier an und du erfährst mehr." Der Alte legt ein Zettel auf den Tisch neben meinem Bett und hebt die Hand zum Abschied, ehe er hustend aus dem Krankenzimmer verschwindet und mich verwirrt zurücklässt.

Sollte ich die Worte von dem Alten jetzt als Drohung oder als Warnung sehen. Leider werde ich in meinen Gedanken gestört, als die Tür des Zimmers aufgestoßen wird und ein blonder Mann im Arztkittel das Zimmer betritt.

"Guten Tag Herr Eustass. Ich bin Dr. Phoenix." Er gibt mir seine Hand und fährt nach unserer Begrüßung fort.

"Wie ich bereits von Dr. Trafalgar hörte, geht es Ihnen besser als vergangene Nacht. Wenn Sie also nicht unbedingt hier bleiben möchten, sind Sie entlassen." Kaum verlassen die Worte seinen Mund springe ich auf und ziehe meine Klamotten zurecht.

"Nichts lieber als das." Ich schlüpfe in meine Schuhe, verlasse das Zimmer und lasse den Ananaskopf Arzt zurück. Jetzt muss ich doch tatsächlich nach Hause laufen. Ein Blick auf mein Handy verrät mir, dass das Akku die Nacht genauso gut überstanden hat wie ich. Meine Hände in meinen Hosentaschen verschwinden lassend, laufe ich die Straßen entlang bis ich nach mir endlos vorkommenden 20 Minuten endlich bei mir Zuhause ankomme.

Mich aus meinen stinkenden Sachen befreiend lasse ich sie einfach auf dem Boden liegen, schließe schnell mein Handy an Strom und finde mich kurze Zeit später unter der Dusche wieder. Frisch geduscht und in sauberen Klamotten, verlasse ich meine Wohnung auch schon wieder, denn ich muss jetzt unbedingt zu Killer und ihm von diesem komischen Alten erzählen. Er weiß bestimmt, was ich machen soll.

"Na Kid wieder raus aus'm Krankenhaus?" Kira so nett wie eh und je umarmt mich kurz ehe er mir Platz macht und mich in seine Wohnung lässt. Ich lache nur und schmeiß meine Schuhe in die nächste Ecke. Kira hasst es nämlich, wenn man mit Schuhen in seine Wohnung geht und es reicht mir, dass ich einmal jeden angeblich von mir reingeschleppten Dreck aufsaugen musste. Ich sag euch der Kerl hat ein Putzfimmel!

"Also es gibt normalerweise immer einen mehr oder weniger guten Grund, weshalb du zu mir kommst. Hau raus." Mir es auf der Couch bequem machend, beobachte ich Kira dabei, wie er in der Küche rumhantiert.

"Ey! Meine Gründe sind immer gut ja! Ich hab im Krankenhaus so'n Alten im Zimmer gehabt und der wusste was von meinen Eltern und sogar von meinen Träumen. Leider hat er mir nur diesen scheiß Zettel gegeben und gemeint, ich solle da anrufen, wenn ich irgendetwas rausfinden will." Mein Blonder Freund ist in der Zwischenzeit zu mir auf die Couch gekommen und hat mir ein Glas auf den Tisch gestellt.

"Also glaubst du jetzt, du erfährst was über deine Vergangenheit wenn du da anrufst?" Kira Stimme klingt zweifelnd und ich kann ich vollkommen verstehen ich finde das ganze selber absurd, aber was ist, wenn ich wirklich etwas erfahren könnte. Ich nicke, verschränke meine Arme vor der Brust und lehne mich an die Lehne der Couch. Ich weiß nicht was ich tun soll.

"Ich weiß nicht Kid, das hört sich alles ein bisschen seltsam an. Und wieso willst du plötzlich etwas darüber wissen. Es ist doch alles gut so, wie es ist." Kira scheint zu überlegen und nimmt ein Schluck aus seinem Glas. Ich weiß doch selber, das es seltsam ist. Doch mir gehen diese Worte des Alten nicht mehr aus dem Kopf.

"Das weiß ich doch selber, aber der Typ hat mir geradezu gedroht. Er hat gesagt ich kann froh sein, wenn Law und meine Familie in naher Zukunft noch Leben würden. Was ist, wenn euch wegen mir etwas passiert, dass könnte ich mir nie verzeihen." Kira gehört auch zu meiner Familie und das weiß er auch. Ich könnte niemandem verzeihen, der auch nur ein Haar meiner Familie krümmt.

"Kiddo wir können auf uns aufpassen, mach dir nicht so viele Gedanken darüber. Tu einfach was du für richtig hältst, es geht immerhin um dich. Aber ich bin, egal was passiert, immer für dich da." Ich nicke und krame den Zettel aus meiner Jackentasche, sowie mein Handy. Ich gebe die Nummer in mein Handy ein und gucke Kira nochmal an, welcher mir zu nickt. Auf das grüne Symbol tippend halte ich das Handy an mein Ohr und lausche dem Tuten. Als nach kurzer Zeit die Mailbox anspringt lege ich auf und zucke auf Kiras fragenden Blick hin nur mit dem Schultern.

"Mailbox." Informiere ich ihn und er atmet auf. So als wäre er erleichtert, dass keiner ran gegangen ist und irgendwie kann ich es nachvollziehen. Als plötzlich das klingeln

meines Handys ertönt zucke ich vor Schreck zusammen und starre auf die Nummer auf meines Bildschirms.

Eine Nummer, die ich nicht kenne.

"Ach du Scheiße! Geh du ran!!" Ich schmeiß Kira mein Handy zu, welcher es zum Glück fängt und mich entsetzt anguckt, dann aber doch den Anruf entgegen nimmt.

"Ja?" Angespannt sitze ich neben dem Blondem, welcher sich zu Wort gemeldet hat. Leider kann ich überhaupt nicht verstehen, was die Person am anderen Ende der Leitung sagt.

"Nein, das bin nicht ich, dass ist mein Freund, der jetzt gerade leider auf Toilette sitzt, könnten sie in 10 Minuten nochmal anrufen?" Sein Ernst?? Hätte er sich nichts besseres einfallen lassen können? Nachdem Kira das Telefonat beendet hat, schmeißt er mich mit meinem Elektrogeräte ab.

"Du Spast! Das war dein Zahnarzt! Du hast da heute einen Termin und die wollten dich daran erinnern, weil du die letzten drei Termine schon verpasst hast!" Oh...ich fange an zu lachen und klopfte Kira auf den Rücken. Na wenn es nur das war.